

# ZEICHENSETZUNG IN DER WÖRTLICHEN REDE



Du weißt sicherlich schon, dass die wörtliche Rede in Anführungszeichen steht. Oft steht sie zusammen mit einem Redebegleitsatz, welcher der wörtlichen Rede

- vorangestellt,
- in diese eingeschoben oder
- nachgestellt

werden kann.

**Je nach Stellung ändern sich die Satzzeichen!**

## Vorangestellt

Steht der Begleitsatz vor der wörtlichen Rede, muss ein Doppelpunkt hinter den Begleitsatz eingefügt werden.

Das Satzschlusszeichen (Punkt, Fragezeichen oder Ausrufezeichen), das die wörtliche Rede beendet, steht vor den abschließenden Anführungszeichen.



Begleitsatz vorangestellt	Wörtliche Rede	Satzart
Leander sagt:	„Ich freue mich schon auf die Sommerferien.“	Aussagesatz
Simone fragt Kai ungläubig:	„Haben wir wirklich heute keine Hausaufgaben auf?“	Fragesatz
Sarah ruft Jannis zu:	„Wirf Tobias den Ball zu, er steht frei!“	Aufforderungs-/ Wunschsatz/Ausruf

## Eingeschoben

Wird der Begleitsatz in die wörtliche Rede eingeschoben, trennt man ihn in diesem Fall durch Kommas von der wörtlichen Rede.

Wörtliche Rede	Begleitsatz eingeschoben	Wörtliche Rede
„Ich freue mich schon auf die Sommerferien“,	sagt Leander,	„da wir dann ans Meer fahren.“
„Haben wir wirklich heute keine Hausaufgaben auf?“,	fragt Simone Kai,	„das kann ich kaum glauben.“
„Wirf Tobias den Ball zu“,	ruft Sarah Jannis zu,	„er steht frei!“

## Nachgestellt

Ist der Begleitsatz nachgestellt, wird dieser immer durch ein Komma von der wörtlichen Rede abgetrennt. Dabei entfällt der Schlusspunkt in der wörtlichen Rede, Ausrufezeichen und Fragezeichen bleiben aber erhalten.

Wörtliche Rede	Begleitsatz nachgestellt
„Ich freue mich schon auf die Sommerferien“,	sagt Leander.
„Haben wir wirklich heute keine Hausaufgaben auf?“,	fragt Simone Kai ungläubig.
„Wirf Tobias den Ball zu, er steht frei!“,	ruft Sarah Jannis zu.